

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schied zu den mehr anwendungsorientierten Fachhochschulen ist Realität. Diese Komplementarität muss anerkannt und gefördert werden, denn sie bildet die notwendige Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

These 5:

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Hochschulwesen zwingen uns, das 4-Standortmodell (FHBB, EIVD, ETHZ, ETHL) aufgrund der aktuellen Studierendenzahlen zu hinterfragen. Intensive PR-Massnahmen für den Geomatikingenieur, eine überstürzte Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen oder eine gegenseitige Konkurrenzierung lösen die Probleme nicht.

Der Geomatik-Markt Schweiz benötigt in beiden Sprachregionen anwendungsorientierte und wissenschaftlich tätige Geomatikingenieure und Geomatikingenieu-

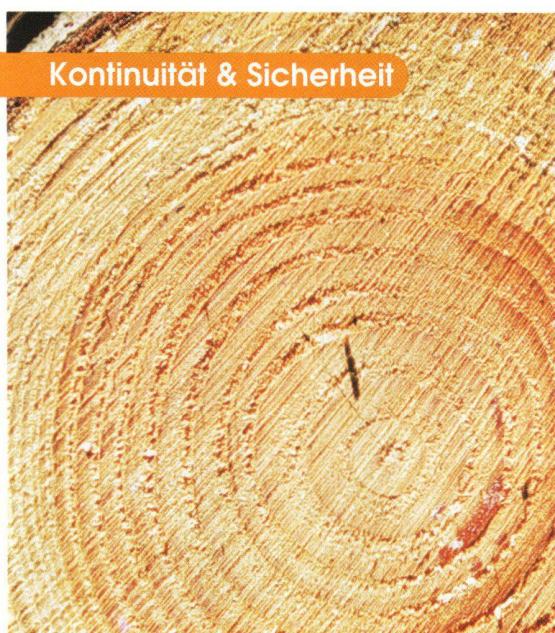
rinnen. Ein gemeinsam erarbeitetes Bachelor-/Master-/PhD-Modell für den Bereich Geomatik würde erlauben, die bestehenden Mittel zu optimieren, die Attraktivität zu steigern und den notwendigen wissenschaftlichen Nachwuchs zu sichern. Selbstverständlich muss ein solches Modell die unterschiedlichen Vorbildungen der Studierenden (Berufsmatura, Matura) und die Stärken der beiden Hochschultypen (anwendungsorientiert, wissenschaftsorientiert) berücksichtigen. Die Fachhochschulen übernehmen die Aufgabe durch Bachelorstudiengänge den anwendungsorientierten Geomatikingenieur auszubilden. Durch eine Kooperation mit den universitären Hochschulen wird gemeinsam ein modular aufgebauter Masterstudiengang Geomatik entwickelt. Die universitären Hochschulen sichern durch eine Intensivierung der Forschung (PhD) den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die schweizerische Ausbildungslandschaft wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Wir befinden uns auf ei-

ner Baustelle mit vielen Auftraggebern, unklaren Kompetenzen und unterschiedlichen Zielsetzungen. Nur eine hohe Dialogbereitschaft, die Kooperation mit allen Beteiligten und das rechtzeitige Erkennen der Realität wird uns ermöglichen, das Projekt Geomatik-Ausbildung Schweiz erfolgreich zu realisieren.

Prof. Bruno Späni
Departementsvorsteher Bau
FHBB Fachhochschule beider Basel
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz
b.spaeni@fhbb.ch
www.fhbb.ch/vermess

Prof. Francis Grin
Dozent für Geoinformatik
EIVD Ecole d'Ingénieurs du Canton de Vaud
Route de Cheseaux 1
CH-1400 Yverdon les Bains
francis.grin@eivd.ch
www.eivd.ch



Kontinuität & Sicherheit

Ob Sie sich für die richtige GIS/NIS-Lösung entschieden haben, wissen Sie erst in 10 Jahren.

Deshalb sollten Sie bei der Auswahl Ihres Software-Partners auf Nummer Sicher gehen. Denn Ihr Leitungs- oder Versorgungsnetz ist von immensem Wert. Entscheiden Sie sich bei der Dokumentation und Verwaltung Ihrer Netze für das bewährte LIDST™-System von BERIT. Es ist seit über 10 Jahren bei zahlreichen Versorgungsunternehmen, Industriewerken und Kommunen im Einsatz und wird permanent weiterentwickelt. Mit unserer innovativen IGNIS-Technologie setzen wir Zeichen für die GIS/NIS-Welt der Zukunft. Lassen Sie sich überzeugen, was in puncto Offenheit und Integrationsfähigkeit alles möglich ist. Fördern Sie uns!



www.berit.ch
Info@berit.ch
(+41) 061-816 99 99

